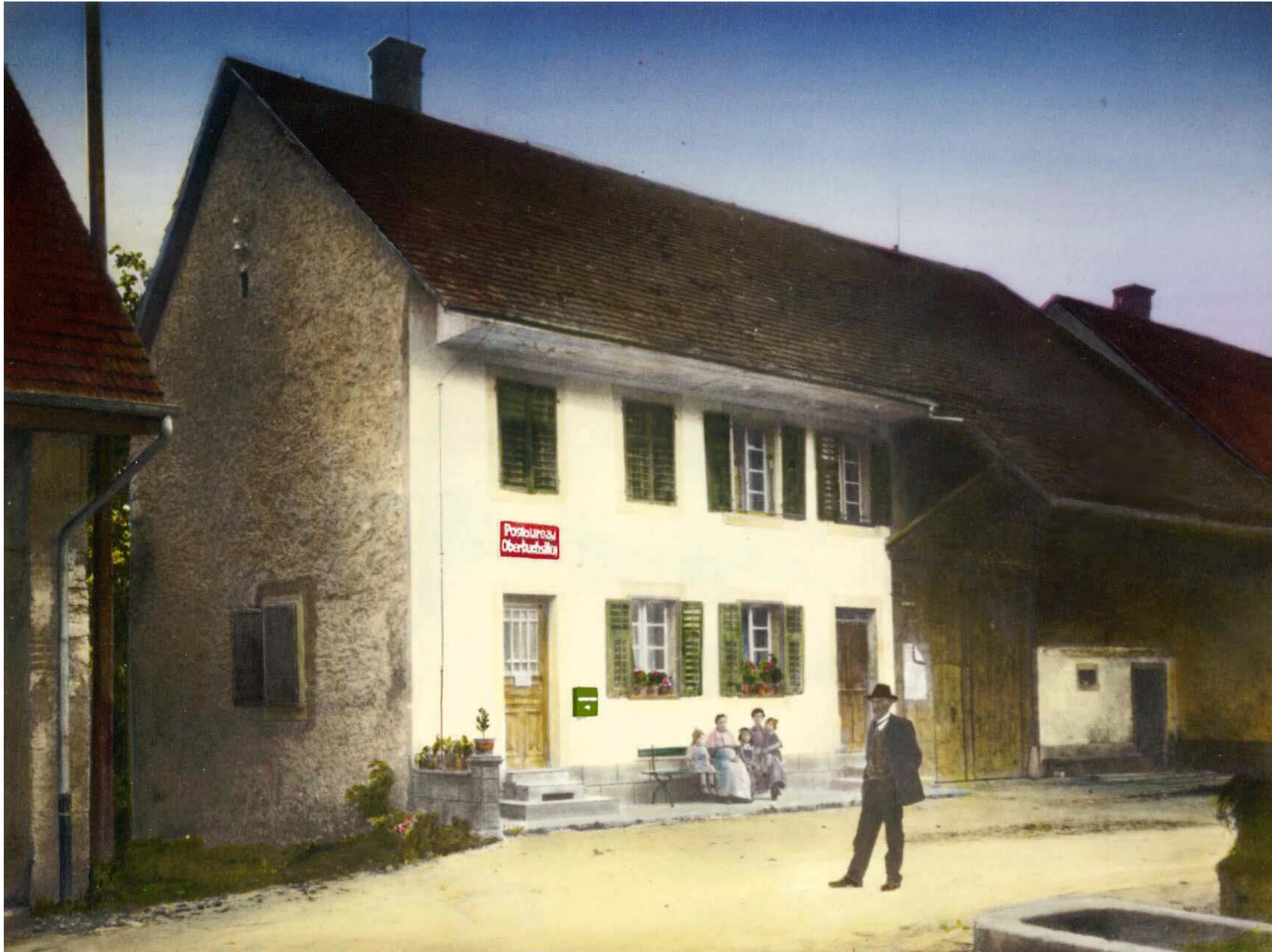




**Die uralte Post von Oberbuchsiten an der Hauptstrasse Nr. 142 um 1900**  
vor der Haustüre Pulcheria und Alban Studer-Motschi (1855-1952)



## Postgeschichte

Ab 1860 erste Post im Hause Nr. 139 (heute Studer Richard), östlich angebaut heutiges Café zur alten Post. Halter der Postablage: Familie Josef Hammer, 1848 bis 1854 (Jahresgehalt 40 Franken), vom 1. Juli 1854 bis 1864 Johann Nünlist, ab 1864 Posthalter bis 1890.

Haus Nr. 142 erbaut vor 1858 (heutiges Café zur alten Post), darin Post mit Alban Studer, Posthalter vom 1. April 1890 bis 31. März 1935.

Nachfolger: Arthur Studer, Sohn von Alban, Posthalter vom 1. April 1935 bis 30. Juni 1949.

Nachfolger: Walter Studer-Tschan, Sohn von Arthur, Posthalter vom 1. Januar 1950 bis 21. November 1959 im alten Haus Nr. 142, seit 23. November 1959 in der neuen Post an der Poststrasse 310 bis am 30. Juni 1990 (Hundert Jahre Posthalterdynastie Studer).

Nachfolger: Heinz Reinhard vom 1. Juli 1990 bis Mitte August 1996, ab 17. Juni 1994 im neuen Gebäude Poststrasse 618.

Nachfolger: Jean und Barbara Meier-Flückiger seit Mitte August 1996.

Juni 2000

### Die uralte Post im Jahre 1923

Pulcheria Studer mit Tochter Mina, im Vordergrund ihr Mann Alban Studer, Posthalter und den Enkelkindern Johanna, Helena und Mina



**Café alte Post an der Hauptstrasse 516 in Oberbuchsiten im September 2016**  
Bäckerei-Konditorei-Confiserie-Café der Familie Cusumano



Hauptstrasse Richtung Egerkingen um 1905  
Wilhelm Studer (1901-1965) spielt mit einem Fassreifen



Hauptstrasse Richtung Oensingen um 1905



**Haus von Peter und Anna Studer, Oberer Bifang 145 in Oberbuchsiten um 1905**  
Vater Arnold Studer, Gustav, Mutter Beatrice Studer-Motschi, Flora und Marie Studer

**Die Schälismühle in Oberbuchsiten**

im Hintergrund die Ziegelei  
von Johann Hablitzel im Jahre 1910





Schälismühle im Jahre 1910





Schälismühle im Jahre 1977



**Haus von Cäsar Rauber, Buchsweg 61 in Oberbuchsitzen um 1910**



**Haus von Cäsar Rauber, Buchsweg 61 in Oberbuchsiten um 1999**



Dorfbild um 1910: „Schwizerhof mit Stöckli“ (erbaut 1724), alter Friedhof, links das ehemalige Schulhaus



Bewohner des „Schwizerhof“ (Armenhaus, gehörte Niklaus Bloch, Lehrer in Oberbuchsiten)



Bewohner des „Schwizerhof“ (Armenhaus, gehörte Niklaus Bloch, Lehrer in Oberbuchsiten)



Schweizerhof beim Abbruch 1912 und alte Kirche



**Haus von Martin und Rosalie Büttiker, Eggen 70 in Oberbuchsiten um 1910**

Walter (\*1898) mit seiner Mutter Rosalie (1873-1923)





**Haus von Martin und Rosalie Büttiker, Eggen 70 in Oberbuchsiten um 1918**

Walter (\*1898), Agnes, Klara und Rosa Berger, Bertha Studer-Büttiker (Posthalterin), Emma Arber-Büttiker, Vater Martin (1864-1950), Mutter Rosalie (1873-1923) mit Sohn Armin (\*1912)



**Haus von Hans Inauen an der Steinackerstrasse 50 in Oberbuchsiten um 1910**

Personen: unbekannt, rechts Hans Inauen



Strohhaus Wilweid zwischen Oberbuchsiten und Egerkingen um 1910



Wilweid im Sommer 2016



Abbruch im Juli 2016



Ansicht im August 2016



Einweihung des neuen Schulhauses im Jahre 1913



**Haus von Emilian und Modesta Jeker, Eggen 146 in Oberbuchsiten um 1914**

Rosalie Büttiker mit Sohn Armin (\*1912) und Tochter Bertha (\*1901), Modesta



Bahnhof Oberbuchsiten am 26. August 1914  
Kriegsmobilmachung

Landsturm Bataillon 26, IV. Kompanie

Bahnhof-Vorstand  
Josef Wermelinger

*Ganz rechts mit Hut:  
Emil Lüthy  
(1903)*



Bahnhof Oberbuchsitzen im November 1951





**Bahnwärterhaus in Oberbuchsitzen um 1914**

Die Familie Eberhard: Sohn Josef, Mutter Marie, Vater Josef, Sohn Arnold und Tochter Marie

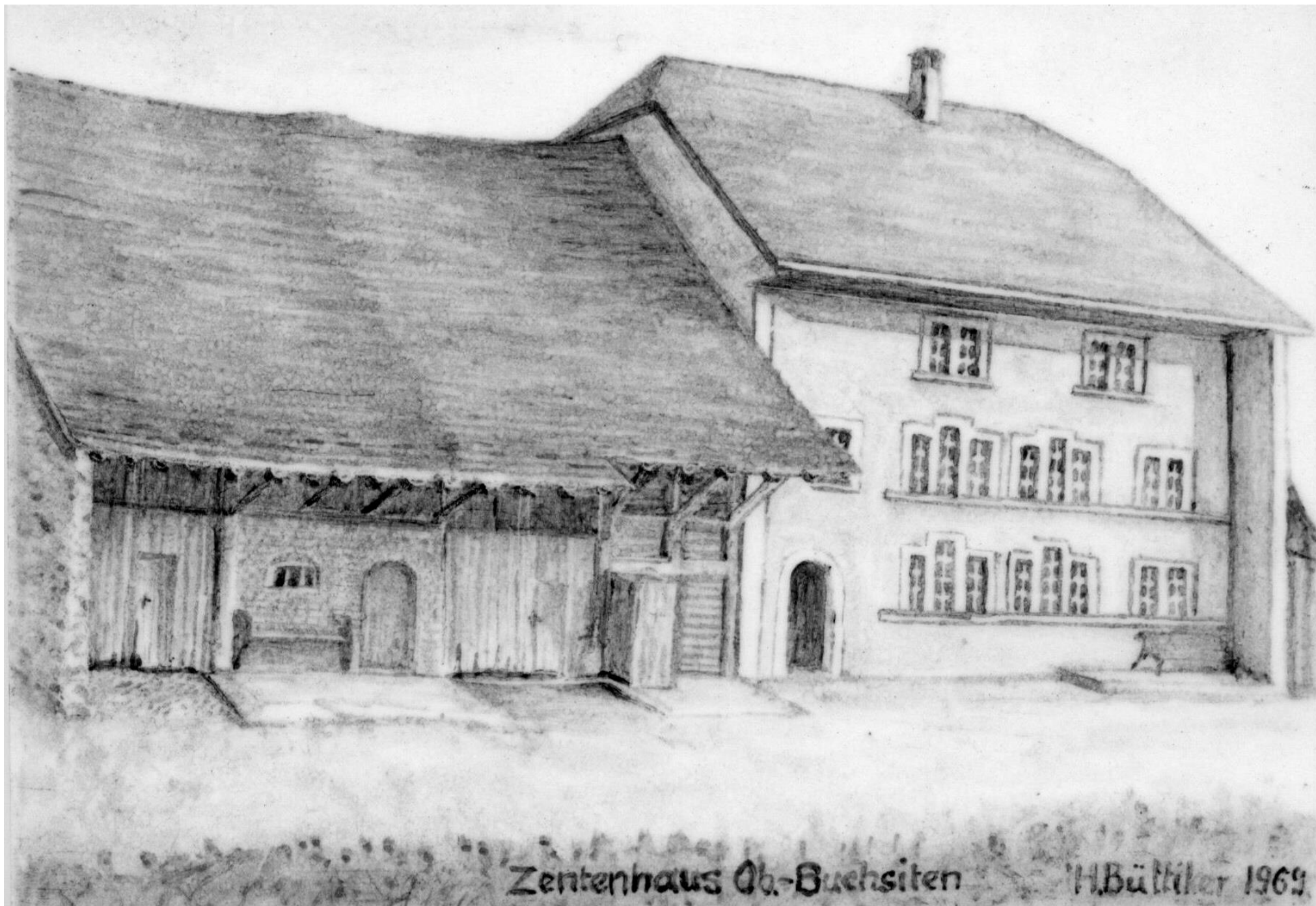


**Haus an der Dorfstrasse 93 in Oberbuchsitzen um 1920**  
Personen: Mina Studer (Hebamme), Lina Meier mit Sohn Max (\*1918), unbekannt



**Das Zehntenhaus von Oberbuchsiten um 1920**

Studer Werner, Gustav jun., Mina, Clothilde Studer-Berger (auf dem Arm Max Meier), Lina Meier, Gustav Studer (Ammann)



Zentenhaus Ob-Buchsiten

H. Büttiker 1969



Das Zehntenhaus von Oberbuchsiten im Frühling 2003



**Haus von Richard Studer-von Arb an der Hauptstrasse 139 in Oberbuchsiten um 1920**

Wilhelm's Regina Studer (\*1899) mit ihrer Schwester Ottilia Motschi-Studer (\*1908)





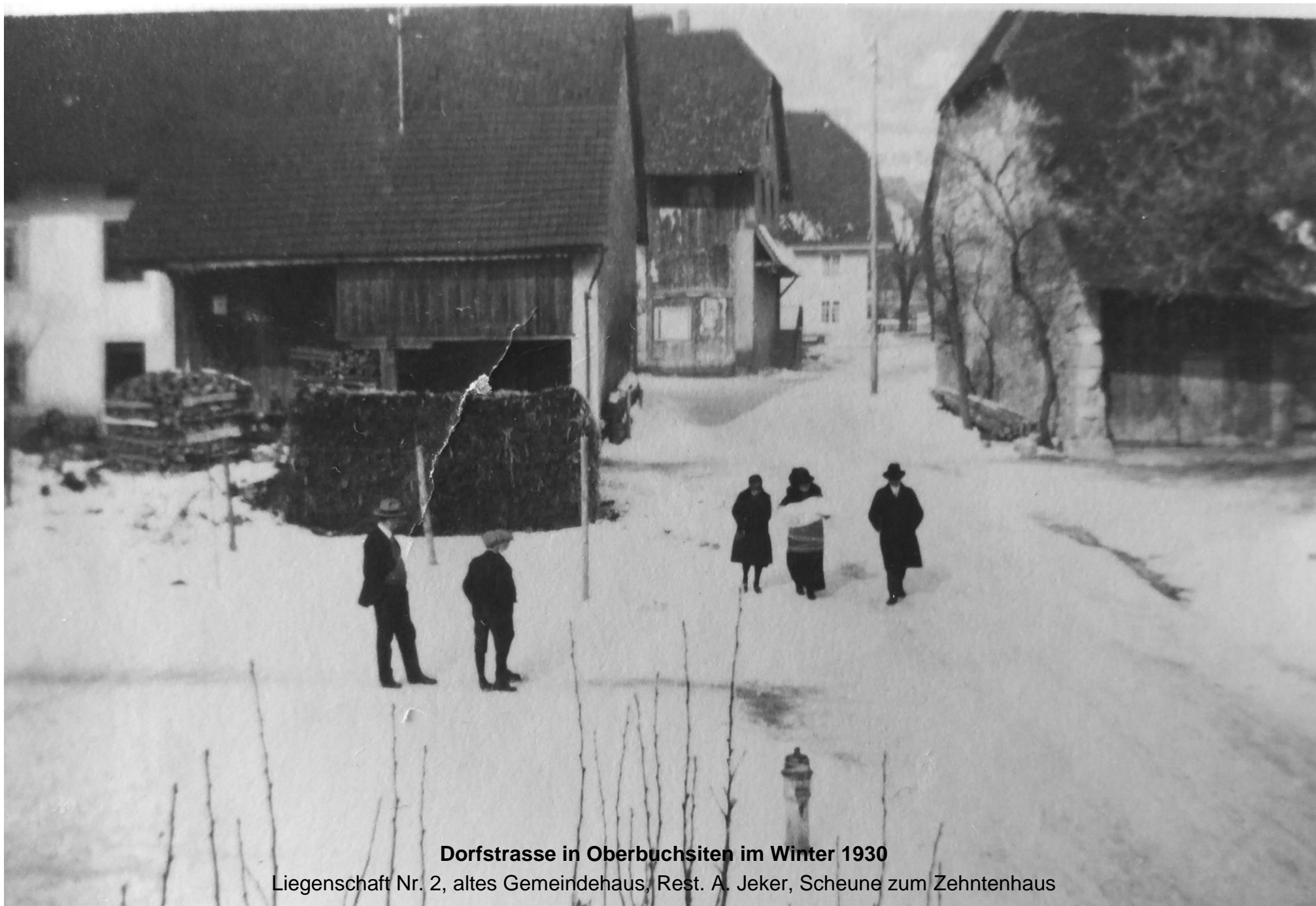
**Haus von Eugen Lanfranconi an der Hegistrasse 77 um 1925, erbaut im Jahre 1900, umgebaut 1936**  
Margret Howald-Minder, Agnes Ackermann-Lanfranconi, Anna Meier-Lanfranconi, Mina Fey-Nünlist, Othmar Nünlist-Felber



Das uralte Schulhaus (Bäckerei Lerch)



Altes Bauernhaus von 1545 an der Dorfstrasse 30 in Oberbuchsiten um 1930



**Dorfstrasse in Oberbuchsitzen im Winter 1930**

Liegenschaft Nr. 2, altes Gemeindehaus, Rest. A. Jeker, Scheune zum Zehntenhaus



Schälismühle vor der Dünnernkorrektur 1937



**Haus von Otto und Marie Jeker-Berger an der Hauptstrasse 130 in Oberbuchsitzen um 1950**  
Ehemalige Schuhhandlung und Elternhaus von Stephanie Motschi-Jeker (\*1943)

Westl. Anbau: Liegenschaft von Leo und Aline Nünlist-Motschi,  
darin geboren: 1958 Silvan und 1959 Pirmin Nünlist,  
der alte Keller darunter ist der heutige Dorfplatzkeller.

Östl. Anbau: Altes Gemeindehaus von 1621  
Abbruch 1974



Westl. Anbau des Gemeindehauses von 1621:  
Liegenschaft von Leo und Aline Nünlist-Motschi,  
Geburtshaus von Pius, Werner, Josef und Elisabeth Nünlist,  
darin geboren: 1958 Silvan und 1959 Pirmin Nünlist,  
der alte Keller darunter ist der heutige Dorfplatzkeller.  
Ansicht von Westen





Westlicher Anbau:  
Liegenschaft Leo und Aline  
Nünlist-Motschi.

Östlicher Anbau:  
Altes Gemeindehaus von 1621  
Ansicht von Osten



Altes Gemeindehaus von 1621  
um 1970



Altes Gemeindehaus von 1621  
im Jahre 1970



Altes Gemeindehaus von 1621  
Abriss 1974





Am Dorfplatz  
im Jahre 2003





**Haus von Franz Flury an der Hauptstrasse 9 in Oberbuchsiten um 1979**  
heute Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt



**Haus von Franz Flury an der Hauptstrasse 9 in Oberbuchsiten um 1979**  
heute Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt



METZGEREI H. EISENHUT

KONSUMVEREIN

DROGERIE

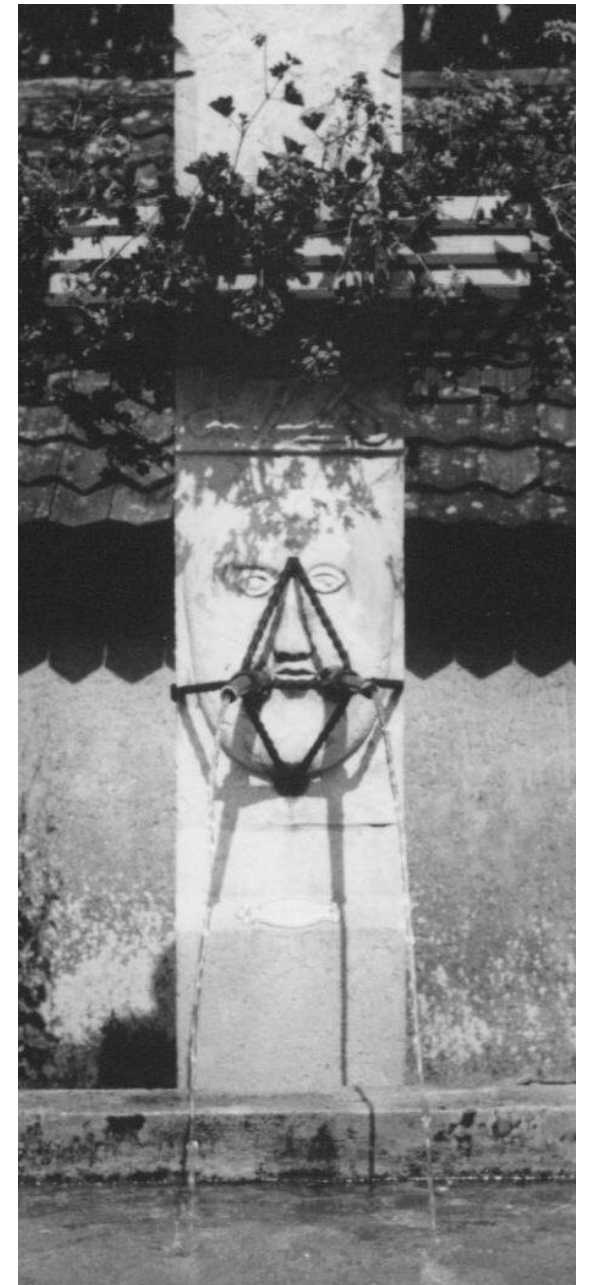
*foto Paulin*





**Brunnen beim Restaurant Chutz**

**Brunnstock mit  
altertümlicher Fratze  
und der  
Jahreszahl 1725**





Alter Dorfbrunnen beim Gasthaus Löwen vor dem „Atelier“



Alter Dorfbrunnen im Eggen



Schöpfi-Brunnen im Juli 1986